



Sammlung Theaterzettel

Die Ehre.

Sudermann, Hermann

1890-05-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

147

Großherzoglich Badisches

Kof- u. Nationaltheater.

Samstag,

124. Vorstellung.

den 3. Mai 1890.



Abonnement A.

Die Ehre.

Schauspiel in 4 Acten von Hermann Sudermann.

Commerzienrat Mühling	.	.	.	.	.	Herr Neumann.
Amalie, seine Frau	.	.	.	.	.	Frl. v. Rothenberg
Curt	|	deren Kinder.	.	.	.	Herr Schreiner.
Leonore		
Lothar Brandt	.	.	.	.	.	Herr Homann.
Hugo Stengel	.	.	.	.	.	Herr Lösch.
Graf von Trast-Saarberg	.	.	.	.	.	Herr Jacobi.
Robert Heinecke	.	.	.	.	.	Herr Bassermann.
Der alte Heinecke	.	.	.	.	.	Herr Lietzsch.
Seine Frau	.	.	.	.	.	Frau Jacobi.
Auguste	|	deren Töchter	.	.	.	Fräul. De Lant.
Alma		
Michalsky, Tischler, Augustens Mann	.	.	.	.	.	Herr Eichrodt.
Frau Hebenstreit, Gärtnersfrau	.	.	.	.	.	Frau Robius.
Wilhelm, Diener	.	.	.	.	.	Herr Grahl.
Johann, Kutscher	.	.	.	.	.	Herr Moser.
Der indische Diener des Grafen Trast	.	.	.	.	.	Herr Winn.

Die Handlung spielt auf dem in Charlottenburg gelegenen Fabrik-Etablissement Mühling's.

Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Mittel-Preise: Sperrsiß M. 3.— u. s. w.

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 12 Uhr, Nachm. von 3 bis 5 Uhr.

Die verehrlichen Sperrsiß-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Kowentzki, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28 von Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	Zug XXXIII von Mannheim nach Neckarau, 3 h. v. g. i. z. a.	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen, n. Dienstadt, Landau	11 Uhr 38	Zug 47 von Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
* Zug Nr. 46 von Mannheim nach Ludenbourg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug v. von Mannheim, nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Eise“ auf dem Lokaletzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Sonntag, den 4. Mai 1890. (Abonn. B.)

„Der Trompeter von Säckingen.“

Oper in 3 Aufzügen. Musik von Victor E. Neßler.

* Freiherr von Schoenau: Herr Robicek als Gast.

Anfang halb 7 Uhr.